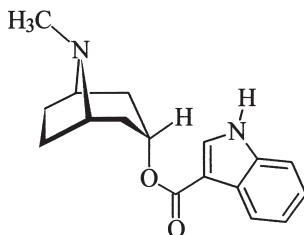


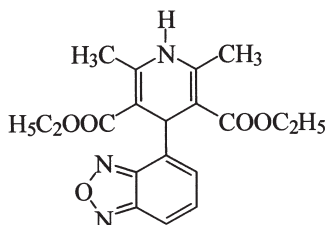
## 98

Bestimmen Sie die Konfiguration des Pseudochiralitätszentrums im 5-HT<sub>3</sub>-Rezeptor-Antagonisten Tropisetron anhand der abgebildeten Formel.



## 99

Bestimmen Sie die Topizitäten der Methylgruppen des Calcium-Antagonisten Darodipin, indem Sie ein Wasserstoffatom einer Methylgruppe durch ein Deuteriumatom substituieren. Ermitteln Sie das Isomenverhältnis der resultierenden Verbindungen.

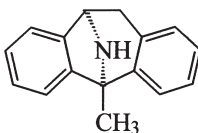


## 100

Zeichnen Sie Haworth-Projektionen der Produkte, die bei der Addition von Brom an (*R*)-4-Chlorcyclohex-1-en entstehen.

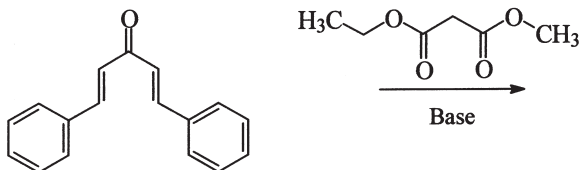
## 101

Bestimmen Sie die absolute Konfiguration der Chiralitätszentren von Dizonilpin, einer antikonvulsiv wirkenden Verbindung.



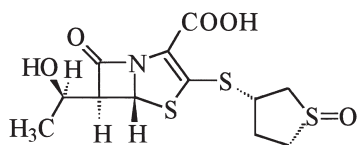
## ? 102

In einer doppelten Michael-Addition von Malonsäureethylmethylester an (*E,E*)-1,5-Diphenylpenta-1,4-dien-3-on entstehen verschiedene cyclische Produkte. Kennzeichnen Sie die stereogenen Einheiten der Reaktionsprodukte mit geeigneten Stereodeskriptoren.



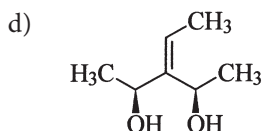
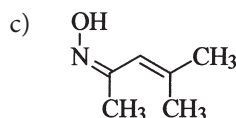
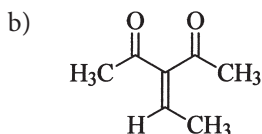
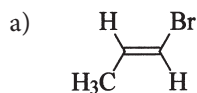
## ? 103

Bestimmen Sie die absolute Konfiguration der Chiralitätszentren von Sulopenem, einem Betalactam-Antibiotikum.



## ? 104

Sind die beiden Seiten der Doppelbindungen folgender Verbindungen homotop, enantiotop oder diastereotop? Geben Sie, wenn möglich, geeignete Deskriptoren für die Ihnen zugewandte Seite an.



Übungen zur Stereochemie

191 Aufgaben und Lösungen

Hellwich, K.-H.; Siebert, C.

2007, XIV, 198 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-540-46132-6